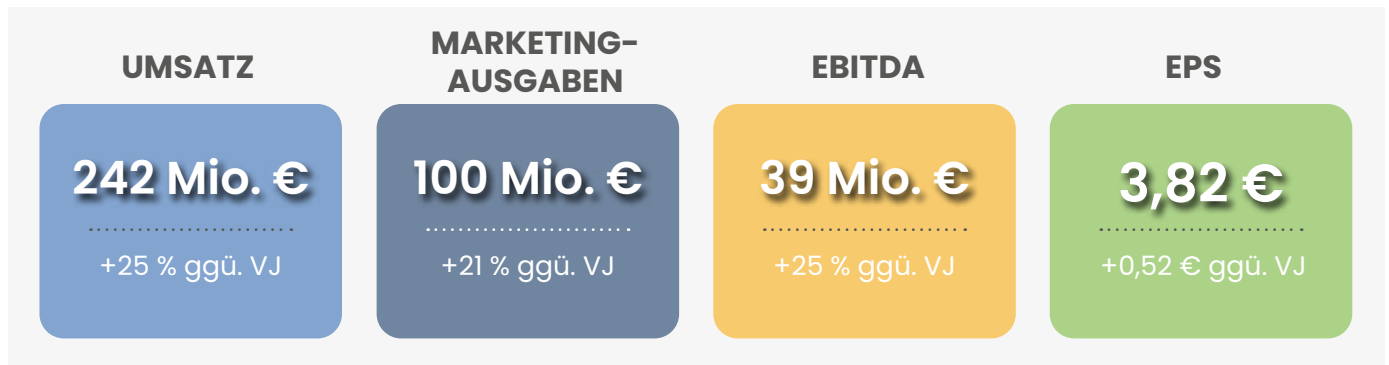


CLIQ

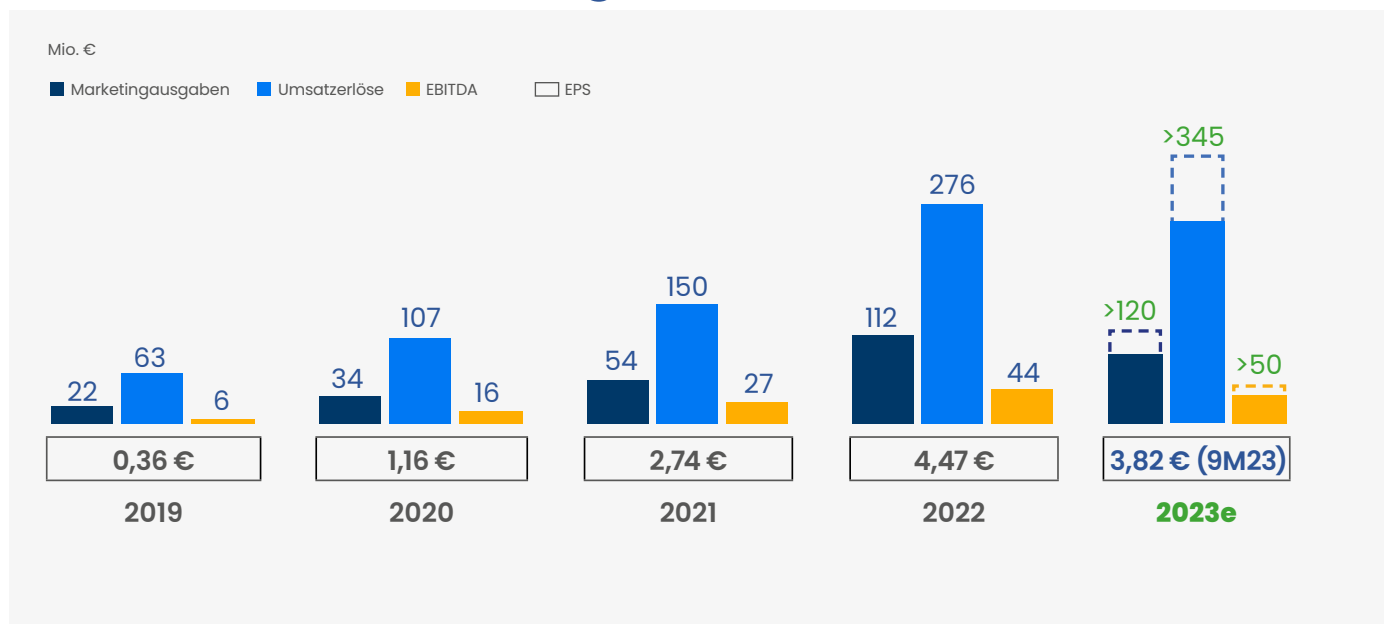
DIGITAL

Q3/9M 2023
FINANZBERICHT

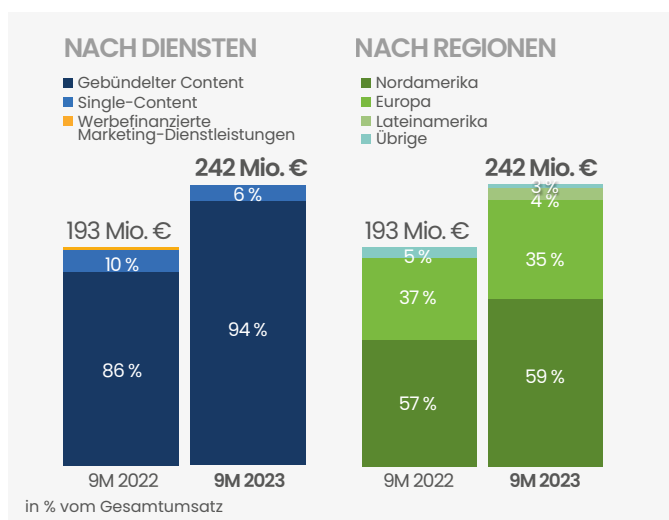
Finanzkennzahlen 9M 2023



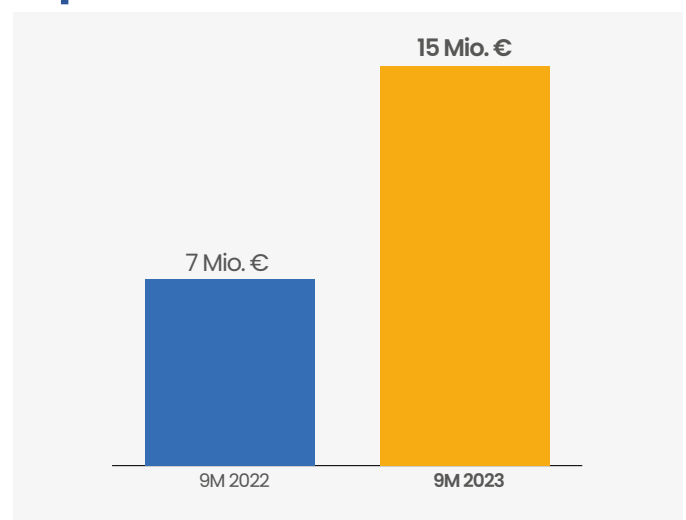
Geschäftsentwicklung



Umsatz



Operativer freier Cashflow



Mio. €

GuV-Highlights

	9M 2023	9M 2022	Q3 2023	Q3 2022
Umsatzerlöse	242,2	193,3	82,6	76,5
Marketingaufwendungen	-91,6	-61,6	-33,3	-24,7
EBITDA	38,5	30,8	13,3	12,4
EBITDA-Marge	15,9 %	15,9 %	16,1 %	16,2 %
EBIT	35,6	29,8	12,0	12,0
EBIT-Marge	14,7 %	15,4 %	14,6 %	15,7 %
Konzernergebnis	24,9	21,5	8,6	8,6
Ergebnis je Aktie (in €)	3,82	3,30	1,33	1,33

Cashflow

	9M 2023	9M 2022	Q3 2023	Q3 2022
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	23,9	13,2	6,9	9,7
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-9,1	-5,8	-2,7	-1,4
Operativer freier Cashflow	14,7	7,4	4,2	8,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-12,7	-7,6	-0,3	-0,3
Gesamt-Cashflow	2,0	-0,2	3,9	8,0

KPIs

		30.09.2023	30.06.2023	
Bezahlte Mitgliedschaften (in Millionen)		1,3	1,1	
	9M 2023	9M 2022	Q3 2023	Q3 2022
Erwarteter durchschnittlicher Lifetime-Value (LTV)	84,81	71,90	89,01	71,76

Bilanz

	30.09.2023	31.12.2022
Eigenkapital	95,1	81,3
Bilanzsumme	151,1	135,1
Eigenkapitalquote	63 %	60 %
Netto-Cash-Position (+) / Nettoverschuldung (-)	11,9	9,9

Mitarbeiter

	30.09.2023	31.12.2022
Vollzeitbeschäftigte	148	139
Teilzeitbeschäftigte	25	25
Gesamtzahl der Beschäftigten	173	164

Aktie

	30.09.2023	31.12.2022
Aktienkurs (in €)	18,76	25,20
Anzahl der Aktien	6.508.714	6.508.714
Marktkapitalisierung	122	164

STELLUNGNAHME DES VORSTANDS



Trotz gedämpfter Verbraucherstimmung aufgrund von Inflation, höheren Zinsen und beunruhigenden geopolitischen Spannungen freut sich der CLIQ-Vorstand, berichten zu können, dass der Konzernumsatz in den ersten neun Monaten um 25 % und im Vergleich zum Vorquartal um 8 % gestiegen ist. Darüber hinaus hat sich unsere Dynamik beim Cashflow und der EBITDA-Generierung weiter verbessert. Diese Entwicklungen unterstreichen unsere Wachstumsstory und sind ein Beweis für die Zukunftsfähigkeit unseres ziemlich einzigartigen Geschäftsmodells.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Umsatzerlöse

Im **dritten Quartal** 2023 (01.07. – 30.09.2023) steigerte der CLIQ Digital-Konzern (im Folgenden "CLIQ" oder "Konzern" genannt) seinen Umsatz im Vergleich zum Vorjahr und zum Vorquartal um 8 % auf 82,6 Millionen € (3. Quartal 2022: 76,5 Millionen €). Die wichtigsten Wachstumstreiber im 3. Quartal 2023 waren die nord- und lateinamerikanischen gebündelten Content-Streamingdienste sowie der höhere Lifetime-Value für gebündelte Content-Streamingdienste.

Im dritten Quartal 2023 machten gebündelte Streamingdienste 95 % des Gesamtumsatzes des Konzerns aus (3. Quartal 2022: 88 %), und die Regionen Nordamerika und Europa machten 64 % bzw. 30 % des Gesamtumsatzes aus. Relativ gesehen war Lateinamerika im dritten Quartal 2023 mit 3,4 Millionen € Umsatz die am schnellsten wachsende Region.

in Mio. €	9M 2023	9M 2022	Q3 2023	Q3 2022
Umsatzerlöse	242,2	193,3	82,6	76,5
nach Dienstleistungen:				
Streamingdienste mit gebündeltem Content	227,0	166,2	78,1	67,1
Streamingdienste mit Single-Content	15,2	19,4	4,5	6,7
Werbefinanzierte digitale Marketingdienstleistungen ¹	-	7,7	-	2,7
Nach Regionen:				
Nordamerika	142,6	110,7	52,7	44,5
Europa	84,1	71,4	24,8	26,8
Lateinamerika	9,3	1,4	3,4	1,3
Übrige	6,2	9,8	5,1	3,9

In den **ersten neun Monaten** des Jahres 2023 stieg der Umsatz von CLIQ im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 25 % auf 242,2 Millionen € (9M 2022: 193,3 Millionen €). Das Umsatzwachstum wurde vor allem durch einen Anstieg der Online-Werbekampagnen zur Förderung von Streamingdiensten mit gebündeltem Content auf 227 Millionen € vorangetrieben, was einem Anstieg von 37 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Der Anteil der nordamerikanischen und europäischen Umsätze betrug 59 % bzw. 35 % (9M 2022: 57 % bzw. 37 %).

¹ Im Zuge einer strategischen Neuausrichtung wurden die Geschäftsaktivitäten im Zusammenhang mit den (werbefinanzierten) digitalen Marketingdienstleistungen ab Mitte August 2022 eingestellt. Die strategische Neuausrichtung sieht eine stärkere Fokussierung auf die abonnementbasierten, gebündelten Content-Streamingdienste. Zudem soll eine bessere Verknüpfung des operativen Geschäfts und der Prozesse mit den Zielen und der allgemeinen Geschäftsstrategie des Konzerns erfolgen.

Kundenakquisitionskosten (Marketingausgaben)

Einer der wichtigsten Faktoren für das Umsatzwachstum des Konzerns sind die Kundenakquisitionskosten (Marketingausgaben). Die Kundenakquisitionskosten spiegeln die im Berichtszeitraum angefallenen Werbekosten für die Gewinnung neuer Mitglieder und künftige Umsatzerlöse wider.

In Übereinstimmung mit IFRS 15 aktiviert CLIQ seine Kundenakquisitionskosten, die neuen Mitgliedern, die die wiederkehrenden digitalen Unterhaltungsdienste abonnieren, direkt zurechenbar sind, um die zeitliche Differenz zwischen der unmittelbaren Kostenauswirkung und der aufgeschobenen Umsatzrealisierung zu eliminieren.

Diese aktivierten Kundenakquisitionskosten, die so genannten Vertragsvermögenswerte, sind eine Investition in den Lifetime-Value der Kundenbasis (LTVCB), der den erwarteten künftigen Umsatz darstellt.

Die Vertragsvermögenswerte werden in der Gewinn- und Verlustrechnung über den Lebenszyklus der Umsatzerlöse des Mitglieds mit einer maximalen Abschreibungsdauer von 18 Monaten aufgelöst. Wenn ein Mitglied den Dienst bestellt, werden die entsprechenden aktivierten Vertragsvermögenswerte im selben Zeitraum vollständig abgeschrieben.

Die Kundenakquisitionskosten, die aktivierten Vertragsvermögenswerte und die abgeschriebenen Vertragsvermögenswerte stellen zusammen die Marketingaufwendungen dar, die mit den in der Periode erfassten Umsatzerlösen verbunden sind. Die Marketingkosten im Zusammenhang mit den Umsatzerlösen der Periode werden entsprechend der Dauer der erwarteten Mitgliedschaft erfasst und zeigen somit ein genaues und angemessenes Bild der Ergebnisse des Konzerns.

in Mio. €	9M 2023	9M 2022	Veränd.	Q3 2023	Q3 2022	Veränd.
Kundenakquisitionskosten (Marketingausgaben)	-100,0	-82,5	21 %	-35,3	-30,4	16 %
<i>die im Berichtszeitraum aktiviert und abgeschrieben wurden:</i>						
Aktivierte Kundenakquisitionskosten (Vertragsvermögenswerte)	98,0	77,6		34,9	29,2	
Amortisierte Vertragsvermögenswerte	-89,6	-56,7		-32,9	-23,5	
Marketingaufwendungen insgesamt	-91,6	-61,6	49 %	-33,3	-24,7	35 %
in % vom Umsatz	38 %	32 %		40 %	32 %	

Die Kundenakquisitionskosten von CLIQ beliefen sich im **3. Quartal 2023** auf 35,3 Millionen € (3. Quartal 2022: 30,4 Millionen €). Die gesamten Marketingaufwendungen beliefen sich im 3. Quartal 2023 auf 33,3 Millionen € (3. Quartal 2022: 24,7 Millionen €), was einem Anteil von 40 % am Umsatz entspricht (3. Quartal 2022: 32 %).

In **9M 2023** stiegen die Kundenakquisitionskosten des Konzerns um 21 % auf 100 Millionen € (9M 2022: 82,5 Millionen €) und die gesamten Marketingaufwendungen beliefen sich auf 91,6 Millionen € (9M 2022: 61,6 Millionen €).

Die höheren Marketingaufwendungen spiegeln eine größere Anzahl von Werbekampagnen wider, die im dritten Quartal 2023 gestartet wurden, um mehr neue Mitglieder als im Vorjahr zu gewinnen, sowie das wettbewerbsintensivere Preisumfeld, in dem die Gebotsabgaben für die Gewinnung neuer Mitglieder, insbesondere in Europa, weiterhin hoch waren.

Der Anteil der Brand-Marketingausgaben blieb aufgrund einer Rekalibrierung der Werbeaktivitäten im Anschluss an Datenanalysen der im April ausgestrahlten TV-Kampagnen unwesentlich, um die Zahl der Cliq (cliq.de)-Mitgliedschaftskonversionen weiter zu verbessern.

EBITDA

Im **dritten Quartal** 2023 wuchs das EBITDA von CLIQ im Einklang mit dem Umsatz um 7 % auf 13,3 Millionen € (3. Quartal 2022: 12,4 Millionen €) und führte zu einer stabilen EBITDA-Marge von 16,1 % (3. Quartal 2022: 16,2 %) trotz deutlich höherer Marketingaufwendungen, die durch niedrigere sonstige betriebliche Aufwendungen kompensiert wurden.

In den **ersten neun Monaten** des Jahres 2023 stieg das EBITDA des Konzerns um 25 % auf 38,5 Millionen € (9M 2022: 30,8 Millionen €). Die EBITDA-Marge blieb aufgrund des verbesserten Umsatzwachstums stabil bei 15,9 % (9M 2022: 15,9%).

Ergebnis je Aktie

Das Konzernergebnis für das **dritte Quartal** 2023 blieb im Vergleich zum dritten Quartal des Vorjahres stabil und belief sich auf 8,6 Millionen € (3. Quartal 2022: 8,6 Millionen €). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie blieb im dritten Quartal mit 1,33 € gegenüber dem Vorjahr unverändert (vgl. 1,33 € im dritten Quartal 2022).

Das Konzernergebnis für die **ersten neun Monate** 2023 belief sich auf 24,9 Millionen € und lag damit 16 % über dem Vorjahreswert (9M 2022: 21,4 Millionen €). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie für die ersten neun Monate lag bei 3,82 € im Vergleich zu 3,30 € in 9M 2022.

Wichtige Leistungskennzahlen

Per 30. September 2023 belief sich die **Anzahl der individuell-zahlenden Mitglieder** für gebündelte und Single-Content-Streamingdienste auf 1,3 Millionen (30.06.2023: 1,1 Millionen). Der Anstieg gegenüber dem Vorquartal ist auf die größere Anzahl von Werbekampagnen zurückzuführen, die gestartet wurden, um neue Mitglieder mit einem höheren prognostizierten durchschnittlichen Lifetime-Value zu gewinnen, was für die Aufrechterhaltung gesunder Gewinnmargen entscheidend ist.

Die anhaltende Fähigkeit, höhere durchschnittliche Mitgliedsbeiträge von neu akquirierten Mitgliedern während des laufenden und des vorangegangenen Zeitraums zu sichern, hat zum Wachstum des Kundenbasiswertes und folglich der Umsatzerlöse des Konzerns in diesem Zeitraum beigetragen.

Der **erwartete durchschnittliche Lifetime-Value eines Kunden (LTV)** für gebündelte und Single-Content-Streamingdienste stieg im dritten Quartal 2023 um 24 % auf 89 € (3. Quartal 2022: 72 €). Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist auf den Fokus des Konzerns auf den Verkauf von gebündelten Content-Diensten und den daraus resultierenden wachsenden Anteil von Mitgliedschaften bei gebündelten Content-Diensten zurückzuführen. In 9M 2023 lag der entsprechende Wert bei 85 € (9M 2022: 72 €).

Zum 30.09.2023 betrug der **Kundenbasiswert (LTVCB)** des Konzerns 159 Millionen € (30.09.2022: 131 Millionen €). Der Wert der Kundenbasis wird berechnet, indem die Anzahl der Mitglieder mit ihrem individuellen verbleibenden Lebenszyklus-Wert multipliziert wird, und stellt den Gesamtumsatz dar, der von den bestehenden Mitgliedern voraussichtlich generiert wird.

Cashflow

Im **dritten Quartal** 2023 betrug der operative freie Cashflow des Konzerns 4,2 Millionen € (3. Quartal 2022: 8,3 Millionen €). Der operative freie Cashflow ist definiert als die Summe der durch betriebliche und investive Tätigkeiten erwirtschafteten Nettomittel, d. h. vor dem Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten.

Der Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit belief sich im dritten Quartal 2023 auf 6,9 Millionen € (vgl. 9,7 Millionen € im dritten Quartal 2022). Dieser Rückgang des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit ist hauptsächlich auf Gewinne im dritten Quartal 2022 aus der Einstellung der (werbefinanzierten) digitalen Marketingdienstleistungen ab Mitte August 2022 zurückzuführen.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit belief sich im dritten Quartal 2023 auf 2,7 Millionen € gegenüber 1,4 Millionen € im dritten Quartal 2022. Der geringere Mittelabfluss im 3. Quartal 2022 spiegelt den Mittelzufluss in Höhe von 1,8 Millionen € aus der Einstellung der (werbefinanzierten) digitalen Marketingdienstleistungen wider.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit im 3. Quartal 2023 war ein Abfluss von 0,3 Millionen € (3. Quartal 2022: 0,3 Millionen € Abfluss) für Leasingzahlungen für Büroräume.

in Mio. €	9M 2023	9M 2022	Q3 2023	Q3 2022
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	23,9	13,2	6,9	9,7
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-9,1	-5,8	-2,7	-1,4
Operativer freier Cashflow	14,7	7,4	4,2	8,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-12,7	-7,5	-0,3	-0,3
Gesamt-Cashflow der Periode	2,0	-0,2	3,9	-8,0

Die Geschäftsentwicklung des Konzerns in den **ersten neun Monaten** des Jahres führte zu einem operativen freien Mittelzufluss von 14,7 Millionen € (9M 2023: 7,4 Millionen € Zufluss).

In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 ergab sich ein Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 23,9 Millionen € (vgl. 13,2 Millionen € in 9M 2022). Dieser Anstieg des operativen Cashflows um 10,7 Millionen € ist auf das höhere EBITDA in den ersten neun Monaten aus den zahlreichen Streamingdiensten zurückzuführen.

In den ersten neun Monaten 2023 belief sich der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit auf 9,1 Millionen € (9 Monate 2022: 5,8 Millionen €), was auf Investitionen in die Plattform und technische Entwicklungen sowie auf Zahlungen für lizenzierten Content zurückzuführen ist.

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten 2023 auf 12,7 Millionen € (9 Monate 2022: 7,5 Millionen €) und betraf hauptsächlich die Dividendenausschüttung in Höhe von 11,6 Millionen €.

Liquidität

Zum 30. September 2023 betrug die Nettoliquidität des Konzerns:

in Mio. €	30.09.2023	31.12.2022	Veränd.
Bank- und Kassenguthaben	11,9	16,8	4,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	-6,9	6,9
Netto-Zahlungsmittel und -Zahlungsmitteläquivalente	11,9	9,9	2,0

Nach Saldierung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit den Bankverbindlichkeiten per 30. September 2023 ergibt sich eine Nettoliquidität von 11,9 Millionen € (ohne die Dividendenzahlung im April hätte die Nettoliquidität über 23 Millionen € betragen).

CHANCEN UND RISIKEN

Die Risiken und Chancen, wie sie in Kapitel 5 des Konzernlageberichts im Geschäftsbericht 2022 beschrieben sind, gelten weiterhin. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Eintrittswahrscheinlichkeit und der potenziellen Auswirkungen der im Geschäftsbericht 2022 dargestellten Risiken hat die CLIQ Digital AG keine Risiken identifiziert, die eine wesentliche Bedrohung für die Fortführung der Geschäftsaktivitäten darstellen.

AUSBLICK

Auf der Grundlage stabiler Wechselkurse, ohne Anpassungen des Konzernportfolios und trotz anspruchsvoller Vorjahresvergleichswerte im Jahr 2023 erwartet der CLIQ Digital-Konzern ein starkes organisches Wachstum, wobei das EBITDA aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Streamingdiensten auf mindestens 50 Millionen € steigen soll.

Der Konzern erwartet, dass der Umsatzerlös jedes Jahr steigt und bis Ende 2025 einen Wert von 500 Millionen € erreicht wird.

UNGEPRÜFTE VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die neun Monate bis zum 30. September 2023

T€	Anhang	9M 2023	9M 2022
Umsatzerlöse	5	242.234	193.309
Umsatzkosten	6	-178.473	-138.887
Bruttoergebnis		63.761	54.422
Personalaufwand	7	-18.576	-15.591
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-6.553	-7.060
Wertminderungen und Wertaufholungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte		-92	-1.013
Betriebliche Gesamtaufwendungen		-25.221	-23.663
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		38.540	30.759
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, auf Sachanlagen und auf Umlaufvermögen	8	-2.979	-996
Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		35.561	29.763
Finanzergebnis	9	-808	85
Konzernergebnis vor Steuern		34.753	29.848
Steuern	10	-9.886	-8.398
Konzernergebnis		24.868	21.451
Zurechenbar zu:			
Eigentümern des Unternehmens		24.869	21.452
Minderheitenanteilen		-1	-2
Konzernergebnis		24.868	21.451
Ergebnis je Aktie			
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)		3,82	3,30
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)		3,80	3,28

UNGEPRÜFTE VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die neun Monate bis zum 30. September 2023

T€	Anhang	9M 2023	9M 2022
Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:			
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsaktivitäten		65	-194
Sonstiges Gesamtergebnis der Berichtsperiode		65	-194
Konzernergebnis		24.868	21.451
Gesamtergebnis der Berichtsperiode		24.932	21.257
Zurechenbar zu:			
Eigentümern des Unternehmens		24.933	21.259
Minderheitenanteilen		-1	-2
Gesamtergebnis der Berichtsperiode		24.932	21.257

UNGEPRÜFTE VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE KONZERNBILANZ

T€	Anhang	30.09.2023	31.12.2022
Aktiva			
Geschäfts- oder Firmenwert	11	47.523	47.435
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	12	11.906	8.401
Sachanlagen	13	4.311	4.957
Vertragsvermögenswerte		2.580	707
Finanzielle Vermögenswerte	14	2.070	1.972
Aktive latente Steuern		1.631	1.583
Langfristige Vermögenswerte gesamt		70.019	65.055
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		21.395	13.618
Vertragsvermögenswerte		45.434	38.857
Sonstige Vermögenswerte		2.375	769
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente		11.868	16.804
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt		81.072	70.046
Vermögenswerte gesamt		151.092	135.101
Konzerneigenkapital & Verbindlichkeiten			
Gezeichnetes Kapital		6.509	6.509
Kapitalrücklage		58.053	58.053
Verlustvortrag		29.600	16.375
Andere Rücklagen		1.030	435
Den Eigentümern zurechenbares Konzerneigenkapital		95.193	81.372
Minderheitenanteile		-66	-65
Gesamtes Konzerneigenkapital		95.127	81.307
Passive latente Steuern		13.998	10.503
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16	-	6.562
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	15	3.203	4.137
Sonstige Verbindlichkeiten		951	1.376
Langfristige Schulden gesamt		18.152	22.578
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16	-	-
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	15	1.527	2.178
Rückstellungen		376	375
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		15.732	9.531
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuer		4.676	2.613
Sonstige Verbindlichkeiten		15.502	16.519
Kurzfristige Schulden gesamt		37.813	31.216
Schulden gesamt		55.965	53.794
Gesamte Konzernbilanz		151.092	135.101

UNGEPRÜFTE VERKÜRZTE KONZERN- EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für die neun Monate bis zum 30. September 2023

T€	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Verlust- vortrag	Andere Rücklagen	Den Ei- gentümern zurechen- bares Konzernei- genkapital	Minder- heiten- anteile	Gesamtes Konzern- eigen- kapital
Konzern- eigenkapital 1. Januar 2023	6.509	58.053	16.375	435	81.372	-65	81.307
Konzernergebnis	-	-	24.869	-	24.869	-1	24.868
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	188	188	-	188
Dividenden- ausschüttungen	-	-	-11.643	-	-11.643	-	-11.643
Aktienbasierte Vergütungstran- saktionen mit Aus- gleich durch Eigen- kapitalinstrumente	-	-	-	408	408	-	408
Konzern- eigenkapital 30. September 2023	6.509	58.053	29.600	1.030	95.193	-66	95.127

UNGEPRÜFTE KONSOLIDIERTE KONZERNKAPITALFLUSS-RECHNUNG

für die neun Monate bis zum 30. September 2023

T€	Anhang	9M 2023	9M 2022
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit			
Konzernergebnis vor Steuern		34.753	29.848
Nettogewinn aus der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurde	9	-1	59
Gewinn aus der Veräußerung von nicht fortgeführten Geschäftsaktivitäten		-	-1.222
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	9	809	-145
Aktienbasierte Vergütungs-transaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		408	257
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	12, 13	5.652	2.797
		41.622	31.594
Veränderungen des Working Capitals			
(Zunahme)/Abnahme der Vertragsvermögenswerte		-8.418	-20.940
(Zunahme)/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger kurzfristiger Vermögenswerte		-9.138	-2.081
Zunahme/(Abnahme) der kurzfristigen Verbindlichkeiten		4.441	7.140
		28.506	15.713
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit			
Ertragsteuerzahlungen		-4.395	-2.284
Zinszahlungen		-217	-250
		23.894	13.179
Zahlungsmittelfluss aus der Investitionstätigkeit			
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	16	-99	-689
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	15	-8.051	-6.262
Erwerb von sonstigen Beteiligungen		-199	1.542
Netto-Zahlungsmittel(abfluss)/-zufluss aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften		-800	-377
		-9.149	-5.786

T€	Anhang	9M 2023	9M 2022
Zahlungsmittelfluss aus der Finanzierungstätigkeit			
Transaktionskosten im Zusammenhang mit Darlehen und Krediten		-	-358
Leasingzahlungen		-1.072	-31
Auszahlungen für den Erwerb von Minderheitenanteilen		1	1
Dividendenauszahlungen		-11.643	-7.155
Nettozahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		-12.714	-7.543
Nettozunahme/(-abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			
		2.031	-150
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Jahres			
		9.900	2.301
Nettozunahme/(-abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		2.031	-150
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Saldo der in Fremdwährung gehaltenen Zahlungsmittel		-63	-9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Jahres		11.868	2.142
Kassenbestand und Bankguthaben		11.868	10.142
Kontokorrentkredit		-	-8.000
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Kapitalflussrechnung		11.868	2.142

1 ALLGEMEINE ANGABEN

Der CLIQ Digital-Konzern vertreibt an Verbraucher weltweit abonnementbasierte Streamingdienste, die Filme & Serien, Musik, Hörbücher, Sport und Spiele bündeln. Der Konzern lizenziert Streaming-Content von Partnern, bündelt ihn und vertreibt den Content über seine zahlreichen Streaming-Dienste. Im Laufe der Jahre hat sich CLIQ zu einem Spezialisten für Online-Werbung und die Gestaltung von Streaming-Diensten entwickelt, die auf spezifische Verbrauchergruppen zugeschnitten sind. CLIQ ist in über 40 Ländern tätig und beschäftigte zum 30. September 2023 173 Mitarbeiter aus 39 verschiedenen Ländern. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Düsseldorf sowie Büros in Amsterdam, London, Paris und Toronto.

Die Muttergesellschaft des Konzerns ist die CLIQ Digital AG mit Sitz in der Grünstraße 8, 40212 Düsseldorf, Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf eingetragen (Handelsregisternummer 69068). Die Aktien der CLIQ Digital AG sind im Scale-Mittelstandssegment der Börse Frankfurt notiert, welches zum Open Market gehört (ISIN: DE000A35JS40, WKN: A35JS4), und Mitglied des MSCI World Micro Cap Index. Gemäß § 2 Abs. 5 des deutschen Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) stellt der Open Market keinen organisierten oder geregelten Markt dar. Die Grundlage für die Einbeziehung von Wertpapieren in den Open Market sind die Richtlinien für den Freiverkehr der Deutschen Börse AG. Daher ist die CLIQ Digital AG kein kapitalmarktorientiertes Unternehmen im Sinne des § 264d HGB und auch nicht gemäß § 315e HGB verpflichtet, einen Konzernabschluss auf der Grundlage der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufzustellen. Die CLIQ Digital AG ist verpflichtet, einen Konzernabschluss nach den deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufzustellen. Eine Befreiung ist jedoch möglich, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss nach IFRS aufstellt.

Der Berichtszeitraum für den verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss des Konzerns beginnt am 1. Januar und endet am 30. September eines jeden Kalenderjahres. Der vorliegende Konzernabschluss wird in Euro erstellt, der funktionalen Währung und Berichtswährung von CLIQ. Die Berichterstattung erfolgt in Tausend Euro (in '000 €), sofern nicht anders angegeben.

2 ÄNDERUNGEN DER RECHNUNGS- LEGUNGSGRUNDSÄTZE DER GRUPPE

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss für die neun Monate bis zum 30. September 2023 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und sollte in Verbindung mit dem letzten konsolidierten Jahresabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2022 ("letzter Jahresabschluss") gelesen werden. Er enthält nicht alle Informationen, die für einen vollständigen IFRS-Abschluss erforderlich sind. Es sind jedoch ausgewählte Erläuterungen enthalten, um Ereignisse und Transaktionen zu erklären, die für das Verständnis der Veränderungen in der Finanzlage und der Leistung des Konzerns seit dem letzten Jahresabschluss von Bedeutung sind. Die bei der Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit denjenigen überein, die bei der Erstellung des letzten Jahresabschlusses der Gruppe angewandt wurden.

3 KONSOLIDIERUNGSKREIS

Nachfolgend ist eine Liste der Tochtergesellschaften der CLIQ Digital AG, die in den verkürzten Konzernzwischenabschluss einbezogen wurden, mit Angabe der Beteiligungsquote und des Stimmrechtsanteils des Konzerns:

Name der Tochtergesellschaft	Ort der Niederlassung und der Geschäftstätigkeit	30.Sept 2023	31.Dez 2022
Wichtige Tochtergesellschaften			
Niederlande			
Cliq B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Cliq Games B.V.	Amsterdam, Niederlande	60 %	60 %
CMind B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
CPay B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
iDNA B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Deutschland			
Cliq GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
Vereinigtes Königreich			
Universal Mobile Enterprises Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Red27 Mobile Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Frankreich			
Tornika S.A.S.	Paris, Frankreich	100 %	100 %
Sonstige Tochtergesellschaften			
ADGOMO Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
C Formats GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
Claus Mobi GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
Cructiq AG	Baar, Schweiz	100 %	100 %
Luboka Media Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Memtiq B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Rheinkraft Production GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
The Mobile Generation Americas Inc.	Toronto, Kanada	100 %	100 %
Tornika Media B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Zimiq GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
Holding, inaktive und aufgelöste Tochtergesellschaften			
Cliq Holding B.V. (vormals Cliq UK Holding B.V.)	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Moonlight Mobile Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Bob Mobile Hellas S.A.	Attiki, Griechenland	100 %	100 %
Bunkr Technologies S.A.S.	Vincennes, Frankreich	80 %	80 %
Netacy Inc.	Dover, USA	100 %	100 %
Guerilla Mobile Asia Pacific Pte. Ltd (Mit Wirkung zum 10. Oktober 2023 liquidiert)	Singapore	100 %	100 %
TMG Singapore PTE Ltd. (Mit Wirkung zum 10. Oktober 2023 liquidiert)	Singapore	100 %	100 %
Hype Ventures B.V. (im Jan 2023 mit CLIQ UK Holding B.V. fusioniert)	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
VIPMOB B.V. (Mit Wirkung zum 29. März 2023 liquidiert)	Amsterdam, Niederlande	0 %	80 %

4 VERWENDUNG VON ERMESSENS- ENTSCHEIDUNGEN UND SCHÄTZUNGEN

Bei der Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Gruppe, die in Anhang 2 beschrieben sind, müssen die Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen bezüglich der Buchwerte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten treffen, die nicht ohne weiteres aus anderen Quellen ersichtlich sind. Die Schätzungen und damit verbundenen Annahmen basieren auf historischen Erfahrungen und anderen Faktoren, die zum Bilanzstichtag als relevant erachtet werden. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Die Schätzungen und die zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Änderungen von Schätzungen werden in der Periode erfasst, in der die Schätzung geändert wird, wenn die Änderung nur diese Periode betrifft, oder in der Periode der Änderung und in zukünftigen Perioden, wenn die Änderung sowohl die aktuelle als auch die zukünftigen Perioden betrifft.

5 UMSATZERLÖSE

Der Konzern erzielte Einnahmen während der Berichtsperiode für die folgenden Dienstleistungen:

In T€	9M 2023	9M 2022
Digitale Unterhaltungsdienste	242.228	185.618
Marketing-Dienstleistungen	-	6.469
Sonstige Einnahmen	6	1.222
Umsatzerlöse	242.234	193.309

In der folgenden Tabelle sind die Umsatzerlöse nach geografischen Märkten aufgeschlüsselt:

In T€	9M 2023	9M 2022
Europa	84.120	71.410
Nordamerika	142.610	110.683
Lateinamerika	9.318	1.369
Übrige	6.187	9.847
Umsatzerlöse	242.234	193.309

6 UMSATZKOSTEN

Die Umsatzkosten setzen sich wie folgt zusammen:

In T€	9M 2023	9M 2022
Marketingausgaben	100.012	82.507
Aktivierete Marketingausgaben	-97.984	-77.635
Fortgeführte Vertragsvermögenswerte	89.565	56.696
Marketingaufwendungen	91.594	61.567
Kosten von Fremdleistungen	39.345	33.560
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	47.534	43.761
Gesamt	178.473	138.88

7 PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

In T€	9M 2023	9M 2022
Löhne und Gehälter	15.041	12.825
Versorgungsbeiträge	35	25
Soziale Abgaben	1.637	1.280
Aktienbasierte Vergütungsvereinbarungen	229	527
Aufwendungen für externe Mitarbeiter	1.063	408
Sonstige	571	527
Gesamt	18.576	15.591

7.1 Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten während der Berichtsperiode stellt sich wie folgt dar:

	9M 2023	9M 2022
Beschäftigte (durchschnittl. Vollzeitäquivalent)	169	139
Vollzeitbeschäftigte (durchschnittl. Zahl der Beschäftigten)	147	123
Teilzeitbeschäftigte (durchschnittl. Zahl der Beschäftigten)	26	20
Mitarbeiter (durchschnittl. Personalbestand)	173	143

8 ABSCHREIBUNGEN UND WERT-MINDERUNGSaufwendungen

In T€	9M 2023	9M 2022
Lizenzen und Markenzeichen	-	120
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.872	28
Nutzungsüberlassung von Vermögenswerten	773	617
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	334	231
Gesamt	2.979	996

9 FINANZERTRÄGE UND FINANZAUFWENDUNGEN

In T€	9M 2023	9M 2022
Finanzerträge		
Zinserträge	61	-
Ergebnis aus der Währungsumrechnung	-	836
Fair-Value-Änderungen der als FVTPL designierten finanziellen Verbindlichkeiten	1	-
Gesamte Finanzerträge	61	836
Finanzielle Aufwendungen		
Zinsen für Überziehungskredite und für Kredite	-98	-210
Abschreibung kapitalisierter Finanzaufwendungen	-73	-91
Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten	-144	-127
Ergebnis aus der Währungsumrechnung	-325	-
Bankkosten	-154	-210
Sonstige Finanzaufwendungen	-76	-53
Fair-Value-Änderungen der als FVTPL designierten finanziellen Verbindlichkeiten	-	-59
Gesamte Finanzaufwendungen	-869	-751
Finanzergebnis	-808	85

10 ERTRAGSTEUERN

Der Ertragsteueraufwand wird zu einem Betrag erfasst, der durch Multiplikation des Gewinns (Verlusts) vor Steuern für den Berichtszeitraum mit der bestmöglichen Schätzung des Managements für den gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatz, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird, ermittelt wird, bereinigt um die steuerlichen Auswirkungen bestimmter Posten, die in der Periode vollständig erfasst werden. Um Gewinne und Verluste zuzuordnen und zu bestimmen, in welchen Ländern sie zu versteuern sind, wendet der Konzern eine Verrechnungspreispolitik an, die jährlich überprüft und gegebenenfalls überarbeitet wird. Die im Zwischenabschluss ausgewiesenen Ertragsteuern basieren auf der gleichen Verrechnungspreispolitik wie im letzten Jahresabschluss. Daher kann der effektive

Steuersatz im Zwischenabschluss von der Schätzung des Managements für den effektiven Steuersatz des Jahresabschlusses abweichen.

Alle latenten Steuern auf temporäre Differenzen wurden wie im Vorjahr auf der Grundlage eines kombinierten Steuersatzes von 31,2 % für Deutschland, 25,8 % für die Niederlande und dem anwendbaren Steuersatz für andere ausländische Gerichtsbarkeiten berechnet. Der Steuersatz im Vereinigten Königreich beträgt bis zum 31. März 2023 19,0 %. Ab dem 1. April beträgt der anwendbare Steuersatz 25 %. Der gewichtete Durchschnittssatz von 23,5 % wird für die Berechnung der Steuerposition verwendet. Für den Ansatz der latenten Steuern auf den deutschen steuerlichen Verlustvortrag wurden wie im Vorjahr durchgängig Steuersätze von 15,4 % für die Gewerbesteuer und 15,8 % für die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag zugrunde gelegt.

Überleitung des effektiven Steuersatzes

in T€	DE	NL	UK	Übrige	9M 2023	9M 2022
Laufende Ertragsteuer	-4.092	35.249	3.143	452	34.753	29.848
Ertragsteuern laufendes Jahr	31,2 %	25,8 %	23,5 %	22,2 %	31,2 %	31 %
Summe laufende Ertragsteuern	1.278	-9.094	-739	-100	-10.851	-9.320
Auswirkungen unterschiedlicher Steuersätze von Tochtergesellschaften, die im Ausland operieren	-	-	-	-	2.196	1.730
Aufwendungen für Aktienoptionsplan, die steuerlich nicht abzugsfähig sind	-155	-	-	-	-155	-13
Anpassungen für Vorjahre	-8	-45	26	-	-27	-67
Ansatz bislang nicht erfasster (Ausbuchung bislang erfasster) steuerlicher Verlustvorträge	-1.113	-	-	156	-957	-547
Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte nichtabzugsfähige finanzielle Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-19
Nicht abzugsfähige Abschreibungen	-	-	-	-	-	-37
Sonstige	5,7	-0,9	-66,5	-29,5	-91	-125
Ertragsteueraufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung (effektiv)	7	-9.140	-779	26	-9.886	-8.398
Effektiver Steuersatz	0,2 %	25,9 %	24,8 %	-5,7 %	28,4 %	28 %

11 GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERT

11.1 Überleitung des Buchwerts des Geschäfts- oder Firmenwerts

in T€	30.09.2023	31.12.2022
Kosten	47.629	47.541
Kumulierte Wertminderungen	-106	-106
Buchwert des Geschäfts- oder Firmenwerts	47.523	47.435

in T€	30.09.2023
Anschaffungs- oder Herstellungskosten	
31. Dezember 2022	47.541
Abgänge	-
Effekt aus Wechselkursänderungen	88
30. September 2023	47.629
Wertminderungen	
31. Dezember 2022	-106
Wertminderung	-
Effekt aus Wechselkursänderungen	-
30. September 2023	-106
Gesamter Buchwert	47.523

12 SONSTIGE IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte bestehen zum 30. September 2023 aus den folgenden Vermögenswerten:

in T€	Lizenzen und Markenzeichen	Selbst erstellte immateri- elle Vermö- genswerte	Gesamt
Anschaffungs- oder Herstellungskosten			
31. Dezember 2022	4.624	6.083	10.707
Zugänge	2.910	5.141	8.051
Abgänge	-2.296	-29	-2.324
Effekt aus Wechselkursänderungen	-	1	1
30. September 2023	5.238	11.197	16.434
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen			
Stand am 31. Dezember 2022	2.162	145	2.306
Zugänge	2.674	1.872	4.546
Abgänge	-2.296	-29	-2.324
Effekt aus Wechselkursänderungen	-	1	1
30. September 2023	2.540	1.989	4.529
Buchwert zum 31. Dezember 2022	2.462	5.938	8.401
Buchwert zum 30. September 2023	2.698	9.207	11.906

13 SACHANLAGEN

Die Sachanlagen setzen sich zum 30. September 2023 aus den folgenden Vermögenswerten zusammen:

in T€	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Nutzungs- überlassung von Vermö- genswerten	Gesamt
Anschaffungs- oder Herstellungskosten			
31. Dezember 2022	1.733	4.832	6.565
Zugänge	99	358	457
Abgänge	-70	-284	-354
30. September 2023	1.761	4.906	6.668
Abschreibungen und Wertminderungen			
31. Dezember 2022	512	1.096	1.608
Zugänge	331	773	1.104
Abgänge	-70	-284	-354
30. September 2023	772	1.585	2.357
Buchwert zum 31. Dezember 2022	1.221	3.736	4.957
Buchwert zum 30. September 2023	989	3.322	4.311

13.1 Nutzungsrechte an Vermögenswerten

Der Vermögenswert für das Nutzungsrecht bezieht sich auf die vom Konzern unterzeichneten Mietverträge für Büroräume. Die Abschreibung des Nutzungsrechts erfolgt nach der linearen Methode und auf der Grundlage der vertraglichen Laufzeit des Mietvertrags.

14 FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

in T€	30.09.2023	31.12.2022
Devisen Termingeschäfte	98	-
Blacknut SAS	1.572	1.572
Dreamspark SAS	400	400
Gesamt	2.070	1.972

15 FINANZVERBINDLICHKEITEN

in T€	30.09.2023	31.12.2022
Langfristige Schulden		
Leasingverbindlichkeiten	3.203	4.137
Zwischensumme	3.203	4.137
Kurzfristige Schulden		
Leasingverbindlichkeiten	1.420	1.054
Bedingte Gegenleistungen im Rahmen von Akquisitionen	56	857
Devisen Termingeschäfte	-	17
Andere	50	250
Zwischensumme	1.527	2.178
Summe der übrigen finanziellen Verbindlichkeiten	4.730	6.315

15.1 Leasingverbindlichkeiten

Eine Fälligkeitsanalyse der Leasingzahlungen zum Berichtszeitpunkt ist nachstehend dargestellt:

in T€	30.09.2023	31.12.2022
Innerhalb eines Jahres	1.420	1.054
Zwischen einem und nicht mehr als fünf Jahren	3.203	3.888
Nach mehr als fünf Jahren	-	249
Gesamt	4.623	5.191

16 VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

in T€	30.09.2023	31.12.2022
Kontokorrentkredit	-	6.000
Borrowing-Base-Fazilität	-	904
Gesamtinanspruchnahme der Kreditlinien	-	6.904
Aktivierete Finanzierungskosten	-	-342
Gesamtbetrag der Bankverbindlichkeiten	-	6.562

Am 20. April 2023 kündigte der Konzern die Kreditfazilitäten des Konsortiums aus Commerzbank AG und Deutsche Bank AG und schloss gleichzeitig eine Kontokorrentkreditlinie mit HSBC in Höhe von 15,0 Millionen € zu verbesserten Konditionen ab. Die neue Kreditfazilität besteht aus einer Kontokorrentkreditlinie (15 Millionen €). Wenn die Kreditlinie in Anspruch genommen wird, wird der Zinssatz wie folgt berechnet:

(i) für EUR: zu dem von der Europäischen Zentralbank (EZB) veröffentlichten Zinssatz für Hauptrefinanzierungsgeschäfte (sofern dieser Zinssatz weniger als null beträgt, gilt er als null), erhöht um die geltende Marge von 2,60 %.

(ii) für USD: Mittelwert der Target-Range der Federal Reserve (FED) (sofern dieser Zinssatz unter Null liegt, gilt er als Null), erhöht um die geltende Marge von 2,85 %.

(iii) für GBP: der von der Bank of England (BOE) veröffentlichte Bank-of-England-Rate (sofern dieser Zinssatz unter Null liegt, gilt er als Null), erhöht um die geltende Marge von 2,85 %.

Ein Betrag von 114 T€ an aktivierten Finanzaufwendungen wurde in die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte umgegliedert, da bis zum 30. September 2023 kein Betrag in Anspruch genommen wurde.

17 AKTIENBASIERTE VERGÜTUNGS- VEREINBARUNGEN

17.1 Beschreibung der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen

Zum 30. September 2023 hatte die Gruppe die folgenden aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen ausstehend:

T€	30.09.2023	31.12.2022
	Anzahl der Instrumente	Anzahl der Instrumente
Aktienwertsteigerungsrechte 2017	-	2,0
Aktienoptionsplan 2017	22,5	45,0
Aktienwertsteigerungsrechte 2019	23,0	34,6
Aktienwertsteigerungsrechte 2020	53,3	53,3
Aktienwertsteigerungsrechte 2021	59,3	59,3
Aktienwertsteigerungsrechte 2022	44,0	44,0
Aktienwertsteigerungsrechte 2023	46,4	-
Zwischensumme der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen mit Barausgleich	248,4	238,1
Aktienoptionsplan 2020	126,0	94,5
Zwischensumme der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	126,0	94,5
Gesamt	386,0	332,6

Während des Berichtszeitraums wurden die folgenden aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen neu eingeführt oder im Vergleich zum letzten konsolidierten Jahresabschluss geändert.

17.1.1 Aktienwertsteigerungsrechte 2023

Im Jahr 2023 gewährte der Konzern insgesamt 46.350 Wertsteigerungsrechte (SAR) an Mitarbeiter, die nach 4 Jahren Betriebszugehörigkeit zu einer Barauszahlung berechtigen. Die Aktienwertsteigerungsrechte verfallen am Ende eines Zeitraums von 7 Jahren nach dem Gewährungsdatum. Voraussetzung für die Ausübung der Wertsteigerungsrechte ist, dass das jeweilige Jahres-Performance-Ziel innerhalb der vierjährigen Wartezeit erreicht worden ist. Das jährliche Performance-Ziel basiert auf dem Konzern-EBITDA im Vergleich zum budgetierten Konzern-EBITDA. Die Höhe der Barauszahlung wird auf der Grundlage des Anstiegs des Aktienkurses des Unternehmens zwischen dem Gewährungsdatum und dem Zeitpunkt der Ausübung bestimmt.

17.1.2 Aktienoptionsplan 2020

Zweck dieses Plans ist die dauerhafte Verknüpfung der Interessen der Vorstandsmitglieder und der Mitarbeiter des Unternehmens mit den Interessen der Aktionäre des Unternehmens an einer langfristigen Steigerung des Unternehmenswertes. Im ersten Halbjahr 2023 wurden 21.000 Aktienoptionsrechte gewährt.

Die im Rahmen des Plans ausgegebenen Optionen berechtigen den Inhaber zum Bezug von Aktien der Gesellschaft. Eine Option berechtigt den Inhaber zum Bezug einer Aktie der Gesellschaft. Dieses Recht auf den Bezug von Aktien kann entweder aus einem zu diesem Zweck geschaffenen bedingten Kapital oder aus dem Bestand an eigenen Aktien der Gesellschaft bedient werden. Die Laufzeit einer jeden Option endet nach Ablauf von sieben Jahren ab dem Zeitpunkt der Gewährung der Option an den jeweiligen Teilnehmer. Die Haltedauer der Optionen beträgt vier Jahre.

Jede Aktienoption gewährt das Recht auf eine Stückaktie der Gesellschaft gegen Zahlung des Ausübungspreises von 1 €. Voraussetzung für die Ausübung der Optionen ist die Erreichung des jährlichen Performance-Ziels innerhalb der Wartezeit. Das wesentliche Erfolgsziel für die Ausübung der Optionen ist erreicht, wenn der Schlusskurs der Aktie der Gesellschaft im Xetra-Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse an insgesamt fünfzig Börsenhandelstagen innerhalb eines Zeitraums von zwölf Monaten nach Gewährung der jeweiligen Optionen den dem Jahr und Monat des Gewährungszeitpunkts entsprechenden Zielkurs übersteigt.

17.2 Zugrunde liegende Annahmen der Aktienoptionspläne mit Barausgleich

Der beizulegende Zeitwert der Optionen wurde von einem externen Bewertungsexperten anhand der Black-Scholes-Merton-Formel berechnet. Für alle Programme wurden plausible Schätzungen der erwarteten Volatilität vorgenommen, einschließlich der Kurssteigerungen, die in den jeweiligen Zeiträumen bis zum Bilanzstichtag aufgetreten sind.

Die für die Bewertung der durchschnittlichen gewichteten beizulegenden Zeitwerte zum Zeitpunkt der Gewährung und zum Bewertungsstichtag der Aktienwertsteigerungsrechte (SARs) und Aktienoptionspläne verwendeten Inputs waren wie folgt.

	Aktien- options- plan 2017	SAR 2019	SAR 2020	SAR 2021	SAR 2022	SAR 2023
Anzahl der ausgegebenen Optionen (in Tausend)	67,5	34,6	63,3	59,3	44,0	46,4
Beizulegender Zeitwert der Option am Tag der Gewährung	1,46 €	0,65 €	2,61 €	7,27 €	7,43 €	9,52 €
Beizulegender Zeitwert der Option am Tag der Bewertung	17,04 €	16,23 €	12,70 €	4,25 €	4,62 €	4,71 €
Ausübungspreis der Option am Tag der Ausgabe	1,00 €	2,53 €	6,29 €	21,19 €	22,67 €	26,39 €
Erwartete Volatilität	65 %	65 %	65 %	60 %	60 %	60 %
Laufzeit der Option	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre
Erwartete Dividenden	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %
Risikoloser Zinssatz	2,5 %	2,6 %	2,6 %	2,6 %	2,6 %	2,6 %

17.3 Zugrunde liegende Annahmen der Aktienoptionspläne mit Ausgleich durch Eigenkapital

Der beizulegende Zeitwert der Optionen wurde von einem externen Bewertungsexperten anhand der Black-Scholes-Merton-Formel berechnet. Für alle Programme wurden plausible Schätzungen der erwarteten Volatilität vorgenommen, einschließlich der Kurssteigerungen, die in den jeweiligen Zeiträumen bis zum Bilanzstichtag aufgetreten sind.

Die für die Bewertung der durchschnittlichen gewichteten beizulegenden Zeitwerte zum Zeitpunkt der Gewährung und zum Bewertungsstichtag der Aktienwertsteigerungsrechte und Aktienoptionspläne verwendeten Inputs waren wie folgt.

	Aktienoptionsplan 2020
Anzahl der ausgegebenen Optionen	126.000
Beizulegender Zeitwert der Option am Tag der Gewährung	18,99 €
Aktienkurs zum Zeitpunkt der Gewährung	24,39 €
Ausübungspreis der Option am Tag der Gewährung	1,00 €
Erwartete Volatilität	60 %
Laufzeit der Option	7 Jahre
Erwartete Dividenden	5,0 %
Risikoloser Zinssatz	2,42 %

Die erwartete Volatilität basiert auf einer Bewertung der historischen Volatilität des Aktienkurses des Unternehmens, insbesondere über den historischen Zeitraum, der der erwarteten Laufzeit entspricht. Die erwartete Laufzeit der Instrumente basiert auf historischen Erfahrungen und dem allgemeinen Verhalten der Optionsinhaber.

17.4 Überleitung ausstehender Aktienoptionen

Die Anzahl und die gewichteten durchschnittlichen Ausübungspreise der Aktienoptionen im Rahmen der Aktienoptionsprogramme waren wie folgt.

	9M 2023	
	Durchschnittlicher Ausübungspreis	
	Anzahl	€
1. Januar	332.600	4,57
Gewährt	77.850	16.11
Ausgeübt	-36.100	1.64
30. September	374.350	10.73
Ausübbar am 30. September	23.000	3.25

Die am 30. September 2023 ausstehenden Optionen hatten einen Ausübungspreis in der Spanne von 1,00 € bis 32,32 € (31. Dez. 2022: 1,00 € bis 32,32 €) und eine gewichtete durchschnittliche Vertragslaufzeit von 4,1 Jahren (31. Dez. 2022: 7,1 Jahre). Der gewichtete durchschnittliche Aktienkurs am Tag der Ausübung für die in 2023 ausgeübten Aktienoptionen betrug 26,62 € (9M 2022: 29,60 €).

18 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten, die für den Konzern von wesentlicher Bedeutung sind.

19 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND EVENTUALFORDERUNGEN

Zum Bilanzstichtag hat die Gruppe keine wesentlichen Verpflichtungen für Ausgaben, die nicht bereits erfasst wurden.

OFFENLEGUNG GEMÄß § 115 ABS. 5 SATZ 6 DES WERTPAPIERHANDELSGESETZES (WpHG)

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2023 – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Bilanz, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung und Anhang – sowie der Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2023 wurden weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigte Person unterzogen.

ERKLÄRUNG DES VORSTANDS

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss der CLIQ Digital AG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im verkürzten Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Jahres 2023 beschrieben sind (wie im Geschäftsbericht 2022).

1. November 2023

Der Vorstand

FÜR WEITERE INFORMATIONEN

Investor Relations:

Sebastian McCoskrie
s.mccoskrie@cliqdigital.com
+49 151 52043659

Julián Palacios
j.palacios@cliqdigital.com
+49 151 18476600

www.cliqdigital.com/investors

Media Relations:

Daniela Münster
daniela.muenster@h-advisors.global
+49 174 3358111

Über CLIQ Digital

Der CLIQ Digital-Konzern vertreibt an Verbraucher weltweit abonnementbasierte Streamingdienste, die Filme und Serien, Musik, Hörbücher, Sport und Spiele bündeln. Der Konzern lizenziert Streaming-Content von Partnern, bündelt ihn und vertreibt den Content über seine zahlreichen Streamingdienste. Im Laufe der Jahre hat sich CLIQ Digital zu einem Spezialisten für Online-Werbung und die Gestaltung von Streamingdiensten entwickelt, die auf bestimmte Verbrauchergruppen zugeschnitten sind. CLIQ Digital ist in über 40 Ländern tätig und beschäftigte zum 30. September 2023 173 Mitarbeiter aus 39 verschiedenen Ländern. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Düsseldorf sowie Büros in Amsterdam, London, Paris und Toronto. CLIQ Digital ist im Scale-Segment der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN: DE000A35JS40, GSIN/WKN: A35JS4) und Mitglied des MSCI World Micro Cap Index.

Besuchen Sie unsere Website <https://cliqdigital.com/investors>. Hier finden Sie alle Veröffentlichungen sowie weitere Informationen über CLIQ Digital. Folgen Sie uns auf LinkedIn.

Haftungsausschluss

Dieser Finanzbericht enthält ungeprüfte Zahlen. Er enthält auch zukunftsgerichtete Aussagen, die auf bestimmten Erwartungen und Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts beruhen und Risiken und Unsicherheiten unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in diesem Bericht genannten abweichen. Viele dieser Risiken und Ungewissheiten beziehen sich auf Faktoren, die außerhalb der Möglichkeiten von CLIQ Digital liegen, diese zu kontrollieren oder genau abzuschätzen, wie z.B. zukünftige Markt- und Wirtschaftsbedingungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, die Fähigkeit, erworbene Unternehmen erfolgreich zu integrieren und die erwarteten Synergien zu erzielen, sowie die Maßnahmen der staatlichen Aufsichtsbehörden. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, die nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts gelten. CLIQ Digital ist nicht verpflichtet, Aktualisierungen oder Überarbeitungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum dieses Berichts zu berücksichtigen.

Bitte beachten Sie: Es können Rundungsdifferenzen auftreten, und im Zweifelsfall ist die englische Fassung maßgebend.

